

# **2. Juni 07**

## **Aktionstag**

### **Oerliker-Park**

#### **Protokoll der 2. Echogruppensitzung**

#### **Dienstag, 6. Mai 2008, 19.30- 21.00 Uhr Schulhaus Im Birch**

##### **Anwesende:**

- Urs Allemann, ABB Hochspannungstechnik
- Emese Kaufmann und Sandra Rieder Cottet, vormals Krabbelgruppe im Birch
- Markus Pfenninger, Bombardier AG (kommt etwas später)
- Monika Püschel, Elternmitwirkung im Birch
- Robert Stolz, Verein Zürichfüzgl, Parkkultur
- Armin Zenger, Seniorenresidenz Nordlich
- Barbara Burger, Tiefbauamt Zürich
- Yvonne Alllen, Maria Möhrlein, Hein van der Plas (Grün Stadt Zürich),
- Esther Diethelm (GWA Zürich Nord), Sibylle Mani (TEZET Oerlikon)

##### **Entschuldigte:**

- Jacqueline Collard, Ref. Kirche Oerlikon
- Sandra Gallizzi und Monika Püschel, Elternmitwirkung im Birch
- Marco Lechleitner, Parkordnung und Sicherheit (zur Information)
- Dieter Siegenthaler, Bombardier AG
- Hugo Vuyk, Oerlikerparkfest

##### **Themen:**

1. Kurzinformation Verkehrskonzept Neu-Oerlikon
  2. Präsentation des Vorprojekts von Grünstadt Zürich für den Oerlikerpark
    - a. Kinderspielplatz
    - b. Parkausstattung
  3. Nutzung des Pavillons im Oerlikerpark
  4. Fragen, Anliegen
  5. Weiteres Vorgehen
  6. Termine
- 

#### **1. Kurzinformation Verkehrskonzept Neu-Oerlikon**

Barbara Burger vom Tiefbauamt Zürich informiert über den aktuellen Stand des Verkehrskonzepts

##### **1.1. Vorgehen und Stand der Arbeiten**

Das Zusammentragen verschiedener Rückmeldungen und Anliegen aus dem Aktionstag (Juni 06), einzelner Begegnungen und Beobachtungen, ergab ein Gesamtbild der Situation. Daraus wurde eine Problem- und Ursachenanalyse erarbeitet und mögliche Massnahmen dafür entwickelt. Die geplanten Massnahmen wurden auf ihre möglichen Wirkungen und ihre Vor- und Nachteile beurteilt. Zudem wurde zwischen baulichen (eher längerfristigen) und betrieblichen (eher kurzfristigen) Massnahmen abgewogen. Betreffend Umsetzung mussten auch die bestehenden Sonderbauvorschriften berücksichtigt.

##### **Seit dem Aktionstag sind bereits Verbesserungen eingetreten**

- Verkehrsknoten Ruedi Walter/Neunbrunnenstrasse führte zu Verkehrsentlastung
- Geschwindigkeitsmessungen an der Neunbrunnenstrasse
- Schulwegquerung Neunbrunnenstrasse optimiert

**und es wurden folgende Abklärungen getroffen:**

# 2. Juni 07

## Aktionstag

### Oerliker-Park

- **Geschwindigkeitsmessungen:** sie ergaben, dass die Zahl der Überschreitungen nicht gross ist.
- **Anlieferungsverkehr zum Aldi:** gemäss Messungen verursacht dieser keine unzumutbare Lärmbelastung.

#### 1.2. Problempunkte und Lösungsvorschläge

- Betreffend er Verkehrsregime allgemein steht die Signalisation, die Strassenachsen, das Erscheinungsbild, die Information, die Wegweisung im Rahmen von betrieblichen und baulichen Massnahmen an.
- Bei der **Zufahrt zum Max-Bill-Geschäftshaus** gibt es Probleme beim Anlieferungs- und Besucherverkehr. Betriebliche- und bauliche Massnahmen sind geplant.
- Der **Langsamverkehr** ist fertig gestellt
- Das **Parkierungs**-Problem (fehlende Besucher-PP, keine blaue Zonen) steht in Zusammenhang mit dem Fahrtenmodell. Die Information darüber erfolgt durch die Betreiber.
- Eine **direkte Busverbindungen** von Neu- Oerlikon ins Zentrum von Oerlikon wird geprüft. Die Umsetzung der Idee steht in Zusammenhang mit der Planung des Umsteigezentrums Oerlikon Ost (2015)

#### 1.3. Weiteres Vorgehen

Die skizzierten Massnahmen werden bis Juni 08 in einem Bericht zusammengefasst. Die Massnahmen werden dann in Absprache mit anderen Abteilungen Stadt intern festgelegt und anschliessend kommuniziert.

#### Ergänzungen / Anregungen der Echogruppe:

- Die Parkhausausfahrt beim CS Areal ist immer noch sehr gefährlich. Da es ein Schulweg für Kinder ist, sollte dieses Anliegen unbedingt nochmals geprüft werden.
- Entgegen der Messungen der Stadt, empfinden die AnwohnerInnen den Anlieferungsverkehr zum Aldi sehr laut.

## 2. Präsentation des Vorprojekts von Grünstadt Zürich für den Oerlikerpark

### 2.1. Kinderspielplatz

Grün Stadt Zürich hat externe Spielplatzbauer beauftragt, die Anliegen in eine passende Form zu bringen. Unter Berücksichtigung verschiedener Kriterien wurde aus den Ideen „Chrut u Ruebe“, „Smarties“, die Variante „Mikado“ als beste Variante beurteilt und von den Spielplatzbauer weiter konkretisiert. Das 3D-Modell wird präsentiert. Grünstadt Zürich erläutert den Spielplatzbereich (vgl. Protokollbeilage).

#### Spontanbemerkungen der Echogruppe:

- erfreuliches, gelungenes, lustiges, abwechslungsreiches Resultat
- Sicherheit sollte gut geprüft werden

### 2.2. Parkausstattung

Grünstadt Zürich präsentiert die weiteren Veränderungen im Park (siehe Protokollbeilage).

#### Spontanbemerkungen der Echogruppe:

- Gute Ideen
- Sitzbankplatzierung sollte noch betrachtet werden

# 2. Juni 07

## Aktionstag

### Oerliker-Park

### 3. Nutzung des Pavillons im Oerlikerpark

Grün Stadt Zürich erteilte an ein externes Büro den Auftrag, verschiedene Witterungsschutz-Varianten auszuarbeiten. Der Pavillon könnte mit einer Glasfront von unten und oben „verglast“ werden. Damit diese Investition von der Stadt her jedoch finanziert wird, muss ein Nutzungskonzept für den Pavillons erarbeitet werden.

Esther Diethelm präsentiert dazu zwei mögliche Nutzungsvarianten:

#### 1. Multifunktionale Pavillonnutzung (mehr Infos siehe Protokollbeilage)

Pavillon kann regelmässig oder punktuell durch verschiedene Organisationen, Firmen, Quartiergruppen und Anbieter/innen genutzt/gemietet werden. Eine Betriebsgruppe aus dem Quartier koordiniert dabei die Aktivitäten und erstellt den Nutzungsplan. Eine Raumkoordinator/in vor Ort ist für die Vermietung zuständig.

#### 2. Saisonaler Bistrobetrieb

Teillohnprojekte und Projekte des ergänzenden Arbeitsmarkts des Sozialdepartements können aufgrund der Vorgaben kein Parkcafé im roten Pavillon betreiben. Die Asylorganisation Zürich (AOZ) legt eine Grobofferte vor. Das Restaurant Tasteria ist daran interessiert, im Pavillon ein saisonales Parkcafé im Cateringbetrieb zu betreiben. Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 10-18 Uhr von Ende April bis Ende Oktober. Die AOZ versteht sich als Dienstleistungserbringer, bedingt ein exklusives Nutzungsrecht des Pavillons. Die Finanzierung des Personalaufwands von rund 65'000 Franken ist offen, ebenso die Frage werden konkreten Auftrag erteilt.

### 4. Fragen

Keine

### 5. Weiteres Vorgehen

#### 5.1. Öffentliche Präsentation der Ergebnisse im Oerlikerpark am 5. Juli 08

Sibylle und Esther schlagen folgende Idee vor:

#### Rahmen

An verschiedenen Orten im Oerlikerpark stehen Informationsstellwände. Besucher/innen gehen von Posten zu Posten, an denen die jeweiligen Referenten über den Stand der informieren und die Echogruppe ihre Empfehlungen abgibt.

#### Ablauf

16.00 Uhr Begrüssung  
16.04 Uhr Rundgang durch den Park zu den verschiedenen Plakatwänden  
17.10 Uhr Weiteres Vorgehen, Abschluss  
17.15 Uhr Ende Info- Führung  
17.30 Uhr bilaterale Gespräche an den Posten/ BewohnerInnen Treffen  
18.15 Uhr Ende

Pause es besteht die Möglichkeit zum Grillieren

19.00 Uhr Konzert von Linard Bardill organisiert von die IG Nordpol

#### **Rahmenprogramm**

- Spielmobil bis 19.00 Uhr

# **2. Juni 07**

## **Aktionstag**

### **Oerliker-Park**

#### **5.2. Aufgabe der Echogruppenmitglieder bis zur nächsten Sitzung**

Alle Mitglieder der Echogruppe haben nun den Auftrag, die präsentierte Ideen in ihrer Gruppe zu präsentieren und Fragen, Anregungen,... zu sammeln. An der nächsten Sitzung sollen dann alle Themen nochmals aufgegriffen werden, damit das def. Projekt angegangen werden kann.

#### **6. Termine**

- **Dienstag, 27. Mai 2008, 19.30 Uhr, im Schulhaus Im Birch**  
Feedback der Echogruppe zu den Vorschlägen der Grünstadt Zürich
- **Mittwoch, 2. Juli 2008, 19.30 Uhr, im Schulhaus Im Birch**  
Präsentation des überarbeiteten Projekts in der Echogruppe
- **Samstag, 5. Juli 2008, 16.00 Uhr Oerlikerpark**  
Präsentation de überarbeiteten Projekts im Quartier

Zürich, 17.5.08, Sibylle Mani, Esther Diethelm

#### **Protokollbeilagen:**

- Power Point Präsentation Grün Stadt Zürich
- Nutzungsvarianten Pavillon
- Infoparcours 5. Juli 2008